

Wetterkarte

des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Stuttgart

Wetterbericht für Württemberg, Baden und Hohenzollern

Verlag: Wetterwarte der Flughafenleitung Stuttgart-Böblingen, Flughafen.
 Fernsprecher: Stuttgart 91060, Böblingen 277.
 Postcheckkonto: Stuttgart 19130.
 Auskünfte und Wirtschaftsberatungen aller Art auch im Abonnement.

Erscheint werktäglich.

Bezugspreis monatlich RM. 1.40.

Bestellungen nehmen alle Postanstalten und Briefträger entgegen. Bei unregelmäßiger oder verspäteter Lieferung wende man sich an das Zustellpostamt.

Jahrgang 58

Montag, 16. Mai 1938

Nr. 138

Legende zur Wetterkarte.

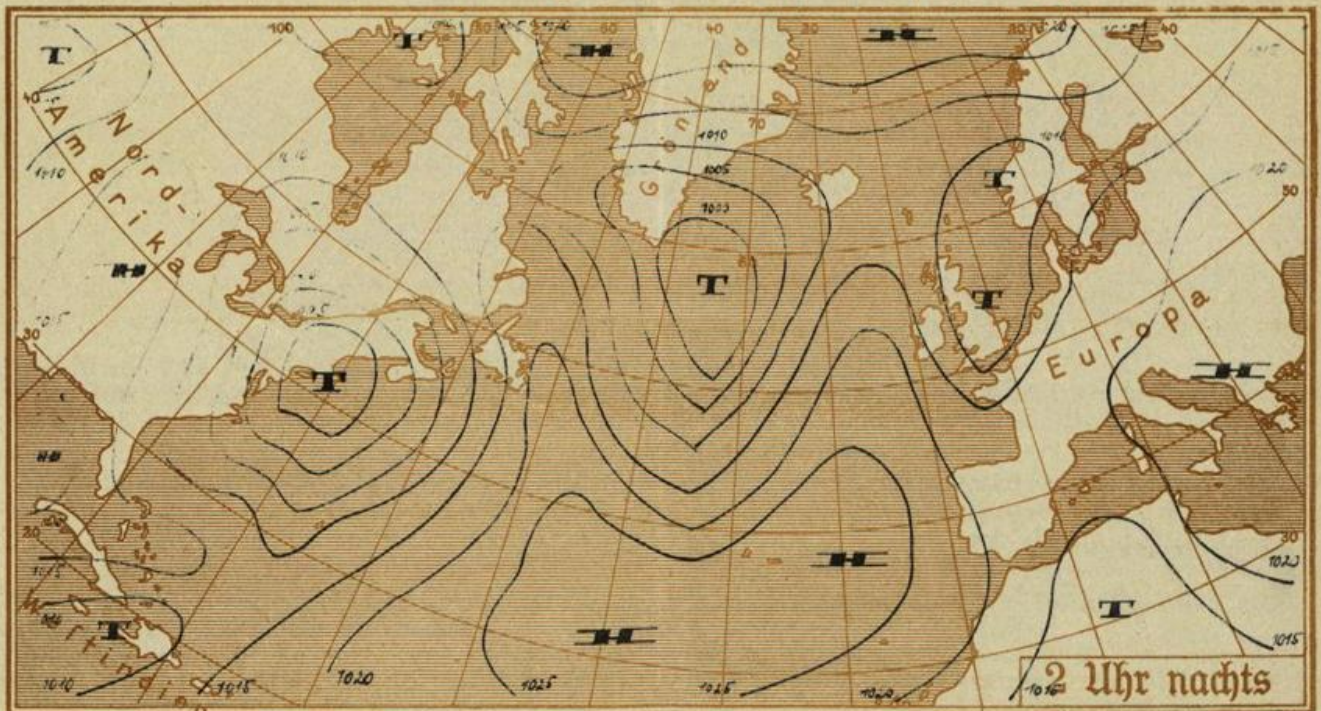
- | | | |
|-------------------------------------|--------------|------------------|
| ☁ wolkenlos | = Keerl | ☁ Windstille |
| ☁ heiter | — Talnebel | ☁ Ostwind 1 |
| ☁ halbbedeckt | * Melein | ☁ Nordwest 3 |
| ☁ wolfig | • Regen | ☁ Südweststurm 8 |
| ☁ bedeckt | * Schneefall | ☁ Böenwetter |
| ☁ Dunst | ☁ Schauer | ☁ Gewitter |
| ▲▲▲ Bodennähe mit Kaltluftcharakter | | |
| ▲▲▲ Bodennähe mit Warmluftcharakter | | |

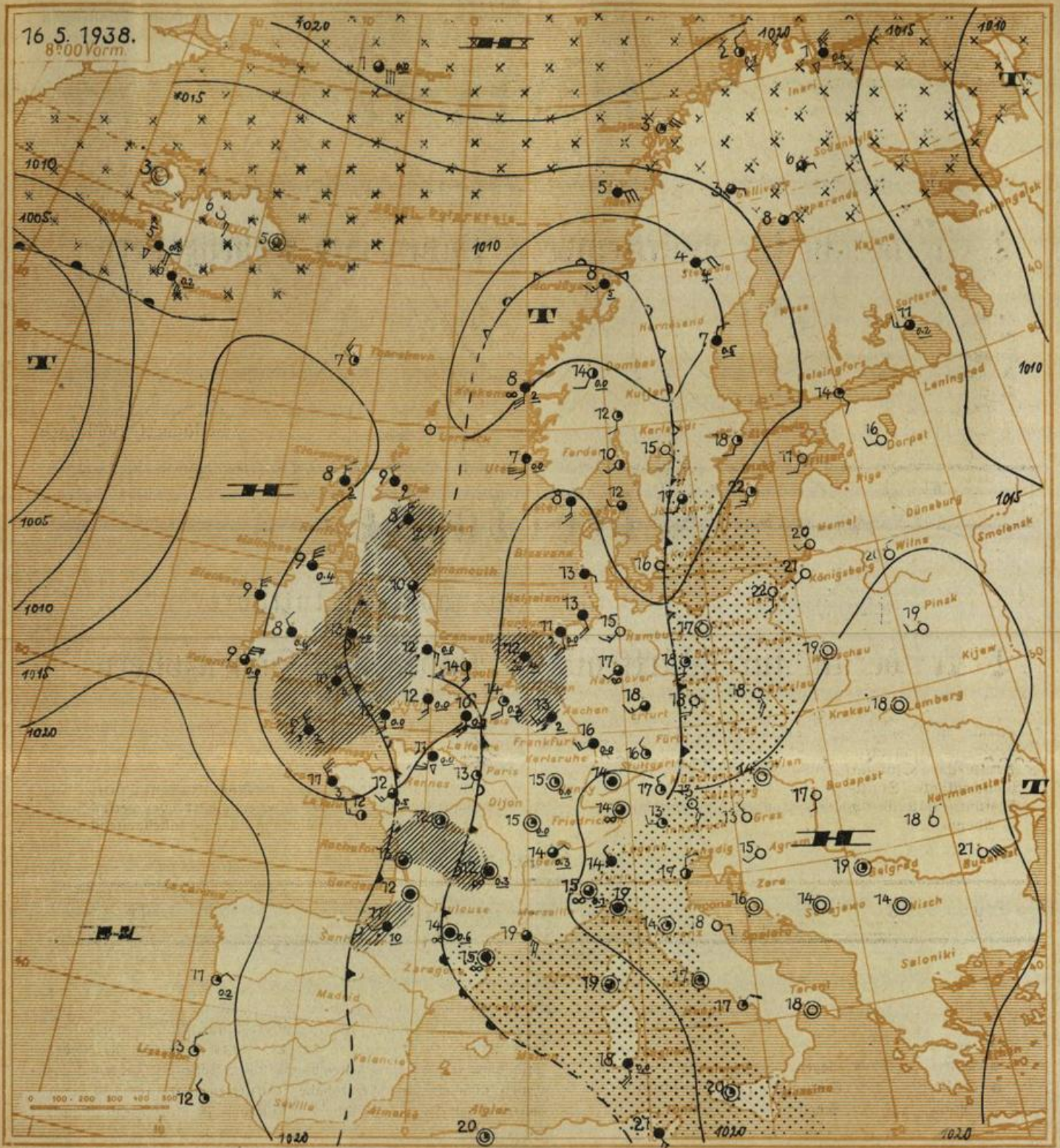
Die Pfeile zeigen mit dem Wind. Die Anzahl der halben Querstriche bedeutet die Windstärke in der Beaufort-Skala. Links vom Stationskreis Temperatur in Grad Celsius, rechts (unterstrichen) Niederschlagsmenge der vergangenen Nacht in mm Höhe. Die Zahlen an den Linien gleichen, auf Meereshöhe reduzierten Luftdrucks (Isobaren) bedeuten den Druck in Millibar. 1 Millibar = 3/4 mm Quecksilbersäule.

- | |
|---|
| ////// Gebiete mit anhaltendem Niederschlag |
| ▲▲▲ in Bodennähe mit Kaltluftcharakter |
| ▲▲▲ vom Boden abgehobene Warmluftfront (Oklusion) |
| ▲▲▲ in Bodennähe mit Warmluftcharakter |
| ▲▲▲ über Warmluft |
| ▲▲▲ Gebiete mit arktischer Kaltluft. |

Abkürzungen siehe besondere Beilagen!

Luftdruckverteilung auf dem Atlantischen Ozean.





Ausgegeben um 10 Uhr 30 Min.

Die Annäherung feuchter Luftmassen gab im Lauf des Sonntagnachmittag verbreitet zu Gewitterbildungen Anlass. Da später erneut vorübergehende Zufuhr mässig kühler Luftmassen zu erwarten ist, zwischen durch aber noch kräftige Erwärmung eintritt, sind hauptsächlich im Laufe des heutigen Abends stellenweise noch leichte Gewitterbildungen möglich. Die Temperaturen werden morgen nicht mehr ganz die Höhe der vergangenen Tage erreichen; doch ist eine durchgreifende Wetterverschlechterung nicht in Aussicht.

Voraussichtliche Witterung für W., B. und H. bis Dienstag abend:

Winde um Südwest bis West. Zunächst aufheiternd, dann vor allem im Lauf des heutigen Tages noch stellenweise leichte Gewitterbildungen. Später wechselnde Bewölkung und meist trocken. Temperaturen etwas zurückgehend.

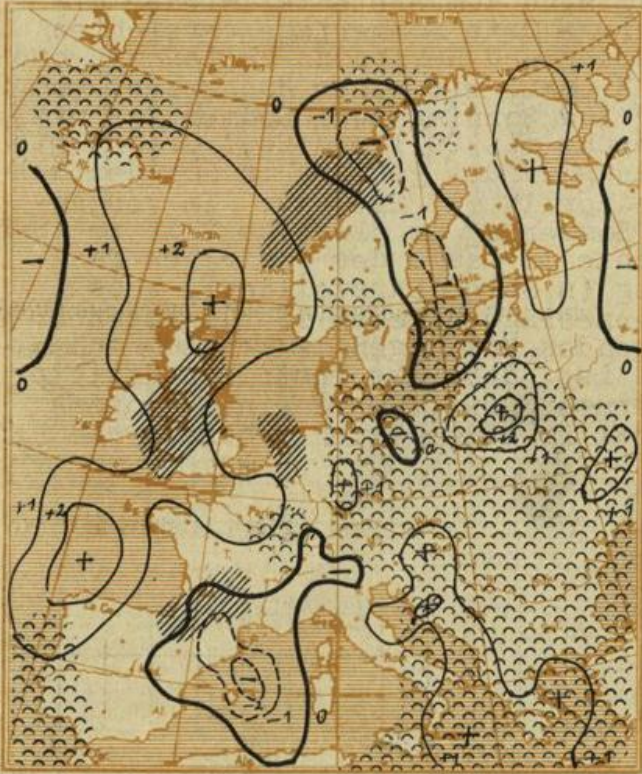
Luftmasse: Warmluft gemässiger Breiten, Höhe subtropische Warmluft (mTW).

Wetterkarte des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Stuttgart

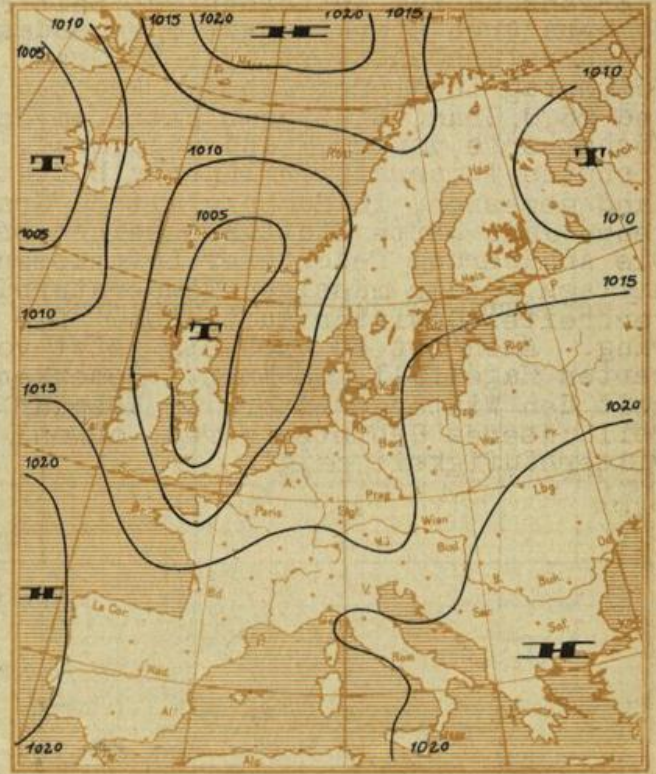
Wetterbericht vom Montag, dem 16. Mai 1938

Aenderung des Luftdrucks
in den letzten 3 Stunden in ganzen Millibar

Luftdruckverteilung gestern 19 Uhr



//// Niederschlagsgebiete o o o andere Gebiete

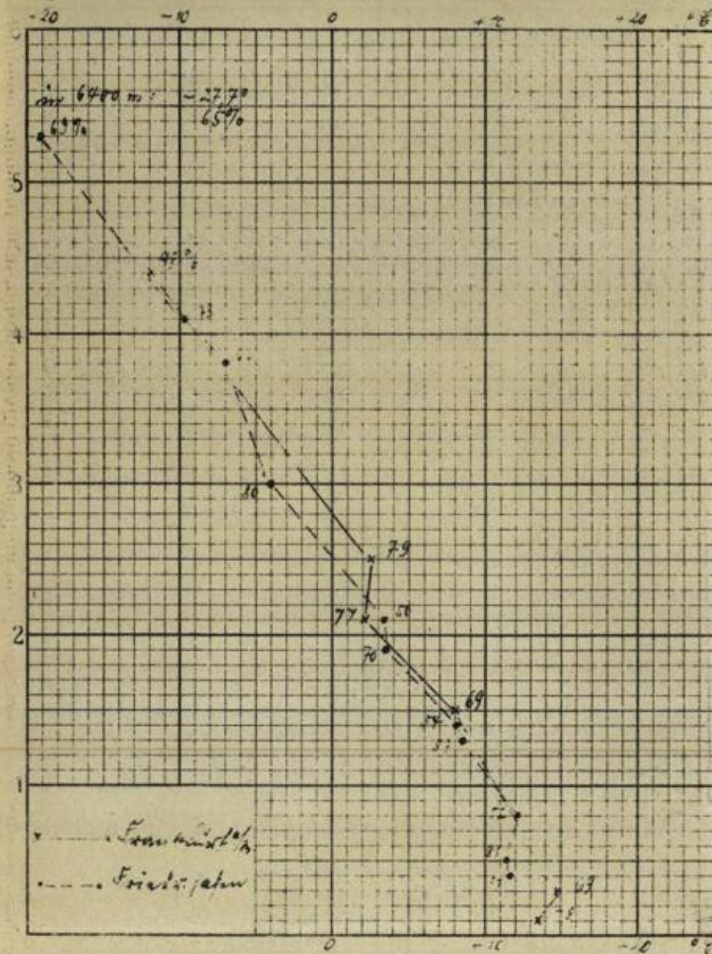


Meldungen von heute morgen 7³⁰ Uhr

	Höhe m über NN	Luft- druck mm	Wind- richtung und Stärke	Witterung	Temperatur C°			Sonnen- schein- dauer in Std. gest.	Nieder- schlag mm	Schnee- höhe cm
					7 Uhr	höchste gestern	tiefste h. nacht			
Stuttgart *	270	767,0	SSE 1	bedeckt	16,3	25,0	13,4	10,4	0,7	
Hohenheim	402	730,1	S 1	bewölkt	5,6	25,0	11,5	11,0	-	
Heilbronn	176	749,7	SW 1	heiter	16,2	26,9	13,3	?	-	
Münsingen	720	702,9	still	bewölkt	12,5	22,5	8,2	13,0	0,7	
Ravensburg	462	725,3	SW 3	bedeckt	12,1	25,3	9,2	13,2	-	
Friedrichshafen *	400	767,5	still	fast bed.	13,9	24,9	10,4	12,0	-	
Wildbad Sommerbg.	733	701,5	NW 1	fast bed.	12,0	20,4	10,6	5,8	2,3	
Freudenstadt	667	707,3	SE 1	fast bed.	11,2	22,6	9,3	?	0,8	
Dreifaltigkeitsbg.	980	682,4	W 1	halbbed.	12,2	18,8	10,7	?	1,1	
Wertheim	147									
Königstuhl *	563	765,1	SSW 1	bewölkt	13,5	23,0	11,2	11,4	2,4	
Karlsruhe *	120	765,0	still	bewölkt	15,5	26,7	13,1	9,5	4,0	
Baden-Baden *	213	744,9	SW 1	bewölkt	15,3	24,6	12,4	7,5	0,8	
Bad Dürrenheim	714	-	NW 1	bewölkt	10,4	21,0	8,0	7,8	1,2	
St. Blasien	800	-	W 1	bewölkt	10,3	21,0	7,1	7,6	9,8	
Badenweiler *	420	765,8	E 1	bewölkt	13,6	22,6	13,2	ztw.	0,1	
Freiburg i. Br. *	265	763,9	ENE 2	bewölkt	16,9	?	10,1	?		
Feldberg	1493	640,0	WSW 2	fast bed.	8,0	13,4	4,7	5,4	0,2	
Säntis	2500	566,3	S 5	fast bed.	2	?	0			
Zugspitze	2962	534,5	SSE 4	halbbed.	0	?	-2			

Der Barometerstand ist bei * auf Meereshöhe umgerechnet.

Temperatur und relative Feuchtigkeit in der freien Atmosphäre



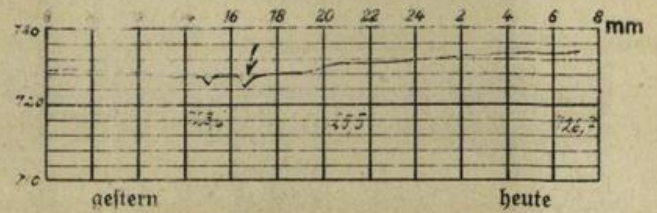
Höhenwindmessungen in km/h

Zeit	Höblingen			Friedrichshafen		
	07.00	08.00	3000 m	14	20	3000 m
Boden	SE	WVW	3500 m	SW	10	
500 m	SW	5 NW	4000 m			
1000 m	W	20 EVE	4500 m			
1500 m	W	20	5000 m		20	20
2000 m	SE	20 SVE	5500 m			
2500 m	SE	20	6000 m			

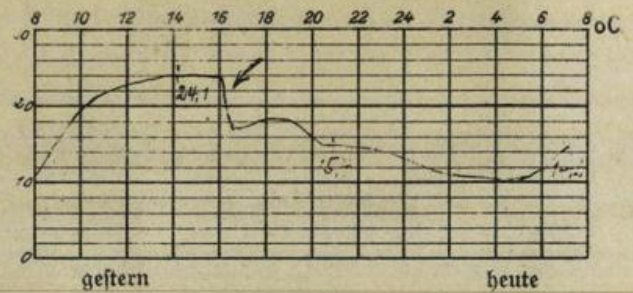
Auf- und Untergang von Sonne und Mond (M.E.Z.) am 16. Mai 1938 in Stuttgart:

S.U.:	4 h 41	M.U.:	22 h 46
S.U.:	19 h 59	M.U.:	0 h 53

Luftdruckverlauf in Böblingen (438 m über NN)



Temperaturverlauf in Böblingen



Temperaturtagesmittel gestern in:

	Stuttgart	Böblingen	Karlsruhe
Tagesmittel	19,0	16,5	18,2
langjähr. Mittel	13,7		13,7
Abweichung	+5,3		+4,5

Rheinwasserstände in cm:

	Abzug seit gestern	
	heute 8 Uhr	
Waldshut	217	-4
Rheinfelden	212	+5
Breisach	17	+3
Rehl	212	-7
Magau	243	-2
Mannheim	225	+2
Caub	227	+5

Ergänzung zum Wetterbericht: Seit Freitag sind zum erstenmal wieder die Temperaturen stark angestiegen, sodass mehrere Orte Sommertage erreichten. (Temperaturhöchstwert über 25 Grad). Karlsruhe und Heilbronn hatten den ersten Sommertag in diesem Jahr am Freitag den 13. Mai, mit einem Höchstwert von 26,1 und 25,0 Grad, Stuttgart hatte am Samstag und Sonntag zwei Sommertage mit Höchstwerte von 26,7 und 25,0 Grad, Karlsruhe mit 29,1 und 26,7 Grad. Die höchsten Temperaturen innerhalb Deutschlands wurden gestern in Norddeutschland gemessen, in Hamburg mit 30 Grad, in Berlin mit 29 Grad. Im vergangenen Jahr hatte Stuttgart seinen ersten Sommertag um dieselbe Zeit am 18.5. Die Annäherung feuchterer Luftmassen brachte im Laufe des gestrigen Nachmittags wieder mässigen Temperaturrückgang (s. obige Darstellung), wobei verbreitet Gewitter auftraten. Die Niederschläge blieben im allgemeinen gering. Auch ist es nach bis jetzt vorliegenden Meldungen zu keinem nennenswerten Hagelfall gekommen. Bemerkenswert ist, dass die gestrigen Gewitter seit den Wintergewittern im Februar die ersten Gewitter in einem grossen Teil unseres Gebietes waren, obwohl der Mai im allgemeinen grössere Gewitterhäufigkeit zeigt.